

Eva Claudia Nuovia – Albert-Schweitzer-Str.26 – 64711 Erbach/Odw

Phone: 0151-10271538 – www.Nuovi-Art.de – info@nuovi-art.de -1-

Für Ausstellungskalender:

„THE CONCERT IS PRESENT“

Eva Claudia Nuovia /Hörkünstlerin

Ausstellung vom 31.8. – 15.9.2018

BBK –Galerie

Hanauer Landstr. 89, Frankfurt a.M.

Öffnungszeiten: Mi + Fr 17-20 Uhr, Sa +So 14-17 Uhr

Vernissage am 31.8.2018 um 19 Uhr

Begrüßung: Nathalie Rubio-Wietholtz, Vorstand

Einführung: Dr. Bettina Broxtermann, Kunsthistorikerin

Musik für die Augen - Video

Special Events:

Sa 8.9.2018 um 14.30 Uhr

Performance „Musik malen und zeichnen“

Mit der Flötistin Almut Werner

(Direktverkauf entstehender Arbeiten ermäßigt☺)

Mi 12.9.2018 um 18 Uhr

Gespräch und Bildbetrachtung

mit Zitate von Musikern und bildenden Künstlern

Sa 15.9.2018 um 16 Uhr - Finissage

-2-

**Für Frankfurter: „Mer gehn heut zu der Fraa,
wo mer gugge kann, was die hört.“** und

für Global Player: „What I hear is what you see“
Geschichten rund um die Arbeit von Eva Claudia
Nuovia

Presstext:

THE CONCERT IS PRESENT – EVA CLAUDIA NUOVIA

Bilder zum Thema Musik oder Musik als Inspirationsquelle für Kunstwerke gibt es viele. Doch selten spiegelt das Gemälde die Musik.

Was ist anders bei den Arbeiten von Eva Claudia Nuovia?
Ausgerüstet mit Papier und Ölpastellkreiden oder Leinwand und Farben nimmt sie in Konzerten auf, was Musiker an Klängen ihren Instrumenten entlocken. Die Künstlerin fühlt sich in diesen Momenten als Medium, das mit den Ohren hört und gleichzeitig mit den Händen malt. Dabei wird sie eins mit der Musik.

Vom Cellisten Daniel Müller-Schott erhielt die Hörkünstlerin die Rückmeldung: „Sie zeichnen den Energiestrom der Musik“. So wird verständlich, weshalb tatsächlich das Konzert gegenwärtig ist in den Zeichnungen und Bildern von Eva Claudia Nuovia.

Ihre Arbeit führte sie u.a. in die Konzerträume von Baden-Baden, Bern, Frankfurt, New York, Weilburg. Zeichnerisch begleitet hat sie Kammer-, Chor- und Sinfoniekonzerte, ebenso wie Jazz.

In der Ausstellung zeigt Nuovia

ARTITUREN als Serie von Originalzeichnungen oder in Künstlerbüchern u.a. von Bach, Brahms, Schumann, Wi, **CLINGS** – konzertante Momentaufnahmen auf Leinwand, Foliendrucke von Dirigentenbewegungen, als

-2-

skulpturale Raumzeichnung „Aufwind“ und die Installation „Lacrimae“ zur Musik von John Dowland und sind in der Ausstellung zu sehen.

Und natürlich werden Sie dem Portrait des Dirigent begegnen, der diese Entwicklung zur Hörkünstlerin bei Eva Claudia Nuova durch seine faszinierende Arbeit in Gang gebracht hat: Hugh Wolf.